

**Ordnung**  
für die Fußprozession  
von Werne nach Berl

1677

**260**

1937

---

Buchdruckerei B. Bestmann, Werne a. d. Lippe



Der Gnadenmutter von Werl  
in Dankbarkeit gewidmet.  
Die Fußwallfahrer aus Werne 1677-1931



Ordnung für die Fußprozession  
von Werne nach Werl



## Sebet

vor dem Auszug  
aus der Klosterkirche zu Werne

O Herr Jesus Christus! Der du in diese Welt gekommen bist, uns den Weg zum himmlischen Vater zu zeigen, wir glauben und bekennen hier vor deiner verborgenen Majestät im Tabernakel, daß dein Leben unser Weg ist und nehmen von dir Abschied.

In Vereinigung mit allen Schritten und Tritten, die du um unseres Heiles willen auf deiner irdischen Wanderschaft von der Flucht nach Aegypten bis zu dem schmerzlichen Kreuzweg nach Golgatha aus Liebe zu uns geduldig unternommen hast, bringen wir dir unsere vorhabende Wallfahrt zu deiner lieben Mutter nach Werl dar.

Seilige Mutter Maria, hl. Joseph, Nährvater Jesu, die ihr alle Jahre mit dem zwölfjährigen Jesusknaben zum Tempel nach Jerusalem gepilgert, begleitet unsere Schritte!

Hl. Raphael, Engel Gottes, sei bei uns und führe uns, damit wir in Freuden und Frieden und in Gesundheit wieder zu den Unsrigen zurückkehren!

V. Herr, erbarme dich unser!

A. Christi, erbarme dich unser!

V. Herr, erbarme dich unser!

Vater unser und Ave Maria.

Herr, mach' selig deine Diener, die auf dich hoffen,

A. Und von Zion aus beschütze uns,

V. Sei uns ein Turm der Stärke vor dem Angesichte des Feindes.

A. Geptiesen sei der Herr heute und alle Tage.

V. Herr zeige uns deine Wege,

A. Und lehre uns deine Pfade!

V. Herr erhöre unser Gebet,

A. Laß unser Flehen zu dir kommen.

Lasset uns beten:

O Gott! Der du die Kinder Israels trocknen Fußes durch das Meer wunderbar geführt und den drei Waisen aus dem Morgenlande den Weg zu dir unter Leitung des geheimnisvollen Sterns gezeigt hast, wir bitten dich, verleihe uns eine glückliche Wallfahrt, damit wir unter dem Schutze deines Engels nach Welt gelangen und wohl und gesund, gnadenbetaut, wieder in die Heimat kommen.

Durch Christum unsern Herrn. Amen.

Die göttliche Hilfe bleibe bei uns allezeit.  
Amen.

Lasset uns aufstehen und in Freuden wandeln!

Im Namen des Herrn! Amen.

## Lieder

### 1. O Königin, o milde Frau

O Königin, o milde Frau, / Ave Maria! /  
Zu uns herab vom Himmel Schau! / Ave Maria! /  
:: O Mutter der Barmherzigkeit, / Bitt für  
die ganze Christenheit! ::

O Mutter der Barmherzigkeit, / Ave Maria! /  
Bitt für die ganze Christenheit! / Ave Maria! /  
:: O Mutter ꝛ. ::

Bitt, daß uns Gott barmherzig sei, / Ave  
Maria! / Bitt, daß uns Gott mach' sündenfrei! /  
Ave Maria! / :: O Mutter ꝛ. ::

Ersleh uns Gottes reiche Gnad', / Ave Maria! /  
Das uns an Leib und Seel' nichts schad'! /  
Ave Maria! / :: O Mutter ꝛ. ::

Bitt, daß uns Gott den Frieden geb', / Ave  
Maria! / Die Zwietracht und den Krieg aufheb'! /  
Ave Maria! / :: O Mutter ꝛ. ::

Bitt Gott für Haus und Vaterland, / Ave  
Maria! / Behüt uns all vor Pest und Brand! /  
Ave Maria! / :: O Mutter ꝛ. ::

halt ab den bösen jähen Tod! / Ave Maria! /  
Und bitt für uns in aller Not! / Ave Maria! /  
:: O Mutter ꝛ. ::



## 2. Milde Königin gedenke

Milde Königin gedenke, / Wie's auf Erden  
unerhört, / Daß zu dir ein Pilger lenke, /  
Der verlassen wiederkehrt. / Rein, o Mutter,  
weit und breit / Schallt's aus deiner Kinder  
Mitte, / Daß Maria eine Bitte / Eine Bitte nicht  
gewährt, / Ist unerhört, unerhört in Ewigkeit.

Wer in deinen Schutz geflohen, / Wer nur  
deiner nicht vergißt, / Muß bekennen, wie das  
Drohen / Selbst der Hölle nichtig ist. / Rein ꝛ.

Hast du Mutter deinen Söhnen, / Deine Hilfe  
je verneint? / Hat man jemals seine Tränen, /  
Mutter, dir umsonst geweint? / Rein ꝛ.

Sieh mich armen, großen Sünder / Weinend  
dir zu Füßen knien, / Soll das ärmste deiner  
Kinder / Ohn' Erbarmen von dir ziehn? /  
Rein ꝛ.

O Maria, nicht verwehre, / Was ich gläubig  
bitten kann, / Du, des Wortes Mutter, höre /  
Meine Worte gnädig an. / Rein ꝛ.

Ach, erhöre meine Worte, / Führt' mich hin  
zu deinem Sohn, / Oeffne mir die Simmels-  
pforte, / Daß ich ewig bei dir wohn'. / Rein ꝛ.

### 3. Die Marienblume

Es blüht der Blumen eine / Auf ewig grünet  
Au; / Wie diese blühet keine, / So weit der  
Simmel blau. / Wenn ein Betrübter weinet, /  
Getröstet ist sein Schmerz, / Wenn ihm die  
Blume scheint / Ins leidenvolle Herz.

Und wer vom Feind verwundet / Zum Tode  
nieder sinkt, / Von ihrem Dufft gesundet, / Wenn  
er ihn gläubig trinkt / Die Blume, die ich  
meine, / Sie ist euch wohlbekannt, / Die Flecken-  
lose, Reine, / Maria wird genannt.

Maria ist's die süße, / Die Lillie auserwählt, /  
Die ich von Herzen grüße, / Der sich der Geist  
vermählt. / Maria ist's die Reine, / Die also  
lieblich blüht, / Daß in so lichthem Scheine /  
Der Rosen keine glüht.

Erfreue, süße Blüte, / Der Erde finstre  
Brust, / Erblühe im Gemüte, / Mit deinem  
Simmelsdufft! / Und Heiligkeit und Frieden /  
Verleihe unsrer Brust / Und nach dem Tod  
hienieden / Des Simmels ew'ge Lust.

#### 4. O Meeresstern

O Meeresstern, halt' von uns fern / Der  
Wogen furchtbares Brausen. / Zum Ziele mit  
mein Schifflein führ', / Denn sieh' wie Stürm'  
mich umsausen.

Stürz' ein die Schwell' der schwarzen Höll' /  
Brich die uns fesselnden Ketten. / Zerstör' die  
Wut der Hölle Glut, / Hil' schnell um uns  
zu erretten.

Verlass' uns nicht, wenn's Auge bricht, /  
Ersleh' uns seliges Sterben, / Damit dein Kind  
einst Ruhe find't / Dort wo die Seligen erben.

#### 5. O Maria, Gnadenvolle

O Maria, Gnadenvolle, / Schönste Zier der  
Himmelsau'n! / Blicke huldvoll auf uns nieder, /  
Die wir kindlich dir vertrau'n. / Tu' uns deine  
Liebe kund, / Segne, Mutter, unsern Bund, /  
:: Segne, Mutter, segne, Mutter, / Segne,  
Mutter, unsern Bund! ::

Dich zu lieben, dir zu dienen, / Dir, als  
Vorbild, immerdar / Treu im Leben nachzu-  
wandeln, / Hat vereint sich unsre Schar. /  
Lob und Lieb' aus Herz und Mund / Bringt  
dir, Mutter, unser Bund! / :: Bringt dir,  
Mutter, bringt dir, Mutter, / Bringt dir, Mutter,  
unser Bund! ::

Liebe Mutter, in Versuchung / Sei mit deiner  
Liebe wach, / Daß wir niemals wanken, —  
fallen, / Denn wir sind so arm und schwach! /  
Stärk' uns in des Kampfes Stund', / Wahre  
rein stets unsern Bund! / :: Wahre rein stets,  
wahre rein stets, / Wahre rein stets unsern  
Bund! ::

Durch dich hoffen wir zu siegen, / Die der  
Schlang' den Kopf zertrat, / Ob auch Stürme  
uns umtoben, / Ob auch schwere Prüfung  
naht: / Dir vertraut, als festem Grund, /  
Gottesmutter, unser Bund: / :: Gottesmutter,  
Gottesmutter, / Gottesmutter, unser Bund! ::

## 6. Glorwü'd'ge Königin

Glorwü'd'ge Königin, himmlische Frau, /  
Milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau! / Wende  
o mächtige Herrscherin du / Deine barmherzigen  
Augen uns zu.

Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn, /  
Ueber die Himmel weit leuchtender Stern! /  
Wende o weiseste Führerin du / Deine barm-  
herzigen Augen uns zu.

Glänzende Lillie, Ros' ohne Dorn, / Quell'  
aller Glorie, Seligkeitsborn! / Wende o  
mildeste Trösterin du / Deine barmherzigen  
Augen uns zu.

## 7. Meerstern, ich dich grüße

Meerstern, ich dich grüße, o Maria hilf! /  
Mutter Gottes süße, o Maria hilf! / Maria  
hilf uns allen / Aus dieser tiefen Noth!

Rose ohne Dornen, o Maria hilf! / Du von  
Gott erkorne, o Maria ic.

Lillie ohnegleichen, o Maria hilf! / Dir selbst  
Engel weichen, o Maria ic.

Quelle aller Freuden, o Maria hilf! / Trösterin  
in Leiden, o Maria ic.

Soch auf deinem Throne, o Maria hilf! /  
Aller Jungfrauen Krone, o Maria ic.

Gib ein reines Leben, o Maria hilf! / Sichre  
Reis' daneben, o Maria ic.

Dich als Mutter zeige, o Maria hilf! /  
Gnädig uns zuneige, o Maria ic.

Nimm uns in die Hände, o Maria hilf! /  
Uns das Licht zuwende, o Maria ic.

Hilf uns Christum flehen, o Maria hilf! /  
Strohlich vor ihm stehen, o Maria ic.

### 8. Segne du, Maria

Segne du, Maria, / Segne mich, dein Kind! /  
Daß ich hier den Frieden, / Dort den Himmel  
find'! / Segne all mein Denken, / Segne all  
mein Tun. / Laß in deinem Segen / Tag und  
Nacht mich ruh'n.

Segne du, Maria, / Alle, die mit lieb! /  
Deinen Mutterseggen / Ihnen täglich gib'. /  
Deine Mutterhände / Breit' auf alle aus. /  
Segne alle Herzen, / Segne jedes Haus.

Segne du, Maria, / Unsere letzte Stund'! /  
Süße Trostesworte / Flüß'te dann dein  
Mund. / Deine Hand, so lichte, / Drück' das  
Aug' uns zu, / Bleib' im Tod und Leben /  
Unser Segen du!

### 9. Viel deiner Schäflein

Viel deiner Schäflein sind nun angekom-  
men, / Sünder und Büsser wie auch viele  
Frommen, / Gnaden zu suchen beim göttlichen  
Sohn / Hier vor Mariens hochheiligem Thron.

Selbst die gefallen, reuvollen Sünder, /  
Rufen zur Mutter als weinende Kinder, /  
Nimm dich, o Mittlerin, unser auch an, / Da  
uns dein Jesus noch gnädig sein kann.

Noch will ich heut' meine Sünden bereuen, /  
Und meine büßende Seele dir weihen, / Zuflucht  
der Sünder, nach Gott du allein / Sollst meine  
Mutter und Trösterin sein.

Wir wollen endlich den Tag jetzt beschließen, /  
Und dich, o Maria, viel tausendmal grüßen! /  
Du wirst im Sterben uns Helferin sein, / Dann  
kommen wir auch zum Himmel hinein.

## Zum hl. Bruder Konrad

### 10. Stern, der du so milde strahlest

Stern, der du so milde strahlest, / In der  
Heil'gen lichten Reihen, / Deiner stillen, schlich-  
ten Größe, / Laß dies Jubellied uns weihen. /  
:: Bruder Konrad, sei gegrüßet, / Dich das  
Gotteslicht umfließet! ::

Wunderbar in Gottes Augen / war dein  
tugendvolles Leben, / Lerntest aus dem Buch  
des Kreuzes, / Ihm allein dich hinzugeben. /  
:: Bruder Konrad, gottversunken, / Atmest  
aus der Liebe Sunken! ::

Demutsvoll der Welt verborgen / Gingst  
du auf des Heilands Wegen, / Schenktest all  
den Armen, Müden, / Deines Herzens reichen  
Segen. / :: Bruder Konrad, selbstvergessen, /  
Gabst du Liebe unermessen! ::

Deiner süßen Himmelsherrin / Warst du  
innigtreu verbunden. / In Altöttings Heilig-  
tume / Hast du Gnad' und Glück gefunden. /  
:: Bruder Konrad, glanzumwoben, / Darfst  
Maria du nun loben! ::



Seiliger, den Gott uns schenkte / In der  
Sturmesnot der Zeiten, / Sanfte Leuchte auf  
dem Pfade, / Wollest uns zu Gott geleiten! /  
:: Bruder Konrad, mit Vertrauen / Wir  
auf dich, o Seil'ger schauen! ::

### 11. Nun stehst du hoch in lauter Licht

Nun stehst du hoch in lauter Licht / Nach  
armem Erdenwallen! / Nun lassen wir voll  
Zuversicht / Dein helles Lob erschallen.

Seil'ger Konrad, wir grüßen dich hier!  
Mächt'ger Helfer, wir rufen zu dir:  
Bitt' Gott für uns alle, uns alle.

Du gingst in Demut und Geduld / Den  
schweren Gang zu Ende. / Nun bist du reich  
an Gottes Schuld, / Uns deinen Segen spende.

Seil'ger Konrad ic.

Sieh' unser Tag ist trüb und grau, / Gar  
töricht uns're Worte. / Du Pfortner uns'rer  
lieben Frau, / Schließ' auf des Himmels Pforte.

Seil'ger Konrad ic.

## 1. Tag

4.30 Uhr Wallfahrtsmesse

6.00 Uhr Segen und Auszug der Prozession  
von der Klosterkirche

1. Station Sandbochum
2. Station Wiesherhöfen
3. Station Osterbönen
4. Station Silber

Einzug in Werl gegen 15.00 Uhr

19.00 Uhr Andacht zur Schmerzhafsten Mutter  
in der Kapelle „Maria in der Rot“  
am Budericher Tor

20.00 Uhr Andacht für die Werner Pilger in  
der Wallfahrtskirche mit Segen.

## 2. Tag

7.00 Uhr Wallfahrtsmesse für die Werner  
Pilger

8.30 Uhr Kreuzwegandacht im Klosterhof

12.00 Uhr Segen und Auszug der Prozession  
Einzug in Werne gegen 20.00 Uhr, danach  
kurze Dankandacht mit Segen.

Es wird unterwegs nur einheitlich gebetet und  
gesungen. Die Pilger werden gebeten, sich an die Anwei-  
sungen der Ordner zu halten.



